

Oktober 2010

Der Fall Chodorkowski – Bilder des Unrechts

Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 27. Oktober 2010, 19.00 Uhr

im Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie

Die umstrittenen Verfahren gegen **Chodorkowski** und andere Mitarbeiter von Jukos gehören weltweit zu den meist beobachteten Gerichtsprozessen. Das Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie präsentiert eine neue Dauerausstellung mit Werken russischer KünstlerInnen, die den Prozess gegen **Michail Chodorkowski** und **Platon Lebedew** besuchten.

Zum Zeitpunkt seiner Verhaftung am 25. Oktober 2003 hatte sich **Chodorkowski** zu einem führenden ökonomischen Reformen und Philanthropen Russlands entwickelt, der sich für den Aufbau der Zivilgesellschaft einsetzte und die politische Opposition unterstützte. Er wurde zu 8 Jahren Lagerhaft in Sibirien verurteilt. Um ihre Freilassung zu verhindern, wurde 2009 ein neues Verfahren gegen **Chodorkowski** und **Lebedew** eröffnet. Das Urteil wird bis Ende 2010 erwartet. Es droht ihnen eine **Höchststrafe von 15 Jahren Haft** um sie mundtot zu machen.

„Das zweite Verfahren zeige, dass man in Russland „mit aller Macht alles tun will, um **Chodorkowski** in Haft zu halten.“ **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**, Bundesjustizministerin

„Vieles spricht dafür, dass **Chodorkowski** sein politisches Engagement zum Verhängnis wurde und Putin einen unliebsamen Konkurrenten beseitigen wollte.“ **Marieluise Beck**, Die Grünen

„Das Verfahren gegen Herrn **Chodorkowski** ist ein Testfall für die Modernisierungsfähigkeit Russlands. Denn wenn Russland ein wirtschaftlich moderner Staat werden will, dann brauchen nicht nur Investoren, sondern vor allem die Menschen in Russland Rechtssicherheit.“ **Dr. Andreas Schockenhoff**, CDU/CSU, Mitglied des Deutschen Bundestages

Begrüßung: Alexandra Hildebrandt, Leiterin des Mauermuseums – Museum Haus am Checkpoint Charlie

Ansprachen: Marieluise Beck, Bündnis90/Die Grünen, MdB;
Dr. Andreas Schockenhoff, stellv. Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion
Marina Schuster, FDP, MdB;
Markus Meckel, SPD, Außenminister a.D.
Peter Franck, Amnesty International Deutschland, Russlandexperte
Internationale Gesellschaft für Menschenrechte,
Katia Beljanskaja, Ausstellende Künstlerin "

Anwesend Marina Filipowna Chodorkowskaja, Mutter von Chodorkowski;
Juri Schmidt, Anwalt von Chodorkowski

Um Anmeldung wird gebeten unter info@mauermuseum.de

MAUERMUSEUM - MUSEUM HAUS AM CHECKPOINT CHARLIE

Friedrichstraße 43-45, D-10969 Berlin
phone +49 (0)30 2537250 fax +49 (0)30 2512075
e-mail info@mauermuseum.de
internet www.mauermuseum.de